

Marktüberwachung Neue Herausforderung für die Speditionswirtschaft

22.10.2021

Herbert Herzig

Abteilung Finanz- und Steuerpolitik
Wirtschaftskammer Österreich

Marktüberwachung

Ziel ist die Einhaltung der Rechtsvorschriften für bestimmte Produkte, die in der EU in Verkehr gesetzt werden, durch Stärkung der Marktüberwachung zu gewährleisten.

Auch im grenzüberschreitenden Warenverkehr soll sichergestellt werden, dass nur den Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union entsprechende Waren in den Wirtschaftskreislauf eingehen.

Der Import von Medizinmasken oder Masken, die unter Umständen unter die „Persönliche Schutzausrüstung“ fallen, war letztes Jahr eine Herausforderung für all jene Importeure, die auf gesetzliche Rahmenbedingungen keine Rücksicht nahmen.

Das war der Probelauf für die Marktüberwachung.

Marktüberwachung

Die Ereignisse im letzten Jahr zeigten:

- Manche Importeure empfanden die Vorgehensweise der Zollverwaltung als Behördenwillkür, da sie keinerlei Kenntnis über die zur Anwendung gelangenden Vorschriften für persönliche Schutzausrüstung oder medizinische Masken hatten.
- Zu oft werden diese Vorschriften, die dem Anwenderschutz dienen, ignoriert und bewusst die Transportwege umgelenkt.
- Es mangelt oft am Verständnis für diese Vorschriften.
- Es gab oftmals kein Interesse, die Produktsicherheitsvorschriften einzuhalten, da dies mit höheren Kosten verbunden wäre.
- Auch die Tatsache, dass die Masken keine Schutzwirkung hatten und sogar gesundheitsgefährdend waren, konnten manche Importeure nicht überzeugen.

Marktüberwachung

Die Ereignisse im letzten Jahr zeigten:

- Die österreichische Zollverwaltung lernte schnell und stellte sich sehr rasch auf die geänderten Aufgaben um. Sehr zum Ärger vieler Importeure.
- Auch die Marktorganisation, hier vertreten durch die Organe der Bezirkshauptmannschaften waren sehr rasch in der Lage Entscheidungen zu treffen.
- Die österreichische Speditionswirtschaft informierte auch schon vorab ihre Kunden über die erforderlichen Dokumente und Formalitäten und ersparten Ihnen dadurch Wartezeiten oder gar die Vernichtung der Ware.

Marktüberwachung

Die Ereignisse im heurigen Jahr zeigten:

- Die österreichische Zollverwaltung kontrollierte die Einfuhr von Fenstern und Türen aus Kunststoff. Sehr zum Ärger vieler Importeure.
- Die Marktüberwachungsbehörden haben die Zollbehörde über Produkte oder Wirtschaftsakteure, bei denen ein höheres Risiko der Nichtkonformität festgestellt wurde, zu informieren. Das war auch hier der Fall. Daher erfolgten die Kontrollen im Auftrag der zuständigen Marktaufsicht.
- Sehr zum Ärger vieler Spediteure erfolgte die Einfuhrabfertigung vieler Importe derartiger Waren darauf hin in Slowenien, da diese Kontrolle nur in Österreich durchgeführt wird.

Marktüberwachung

- Warum eine Neue Herausforderung für den Spediteur?
 - Neu ist, dass bei bestimmten Produkten der Einführer oder der in der EU niedergelassenen Bevollmächtigte oder der Fulfilment Dienstleister sowie der eingetragene Handelsnamen oder die eingetragene Handelsmarke auf dem Produkt oder seiner Verpackung oder einem Begleitdokument angeführt werden muss.
 - Handlungsverpflichtung der Zollbehörde, wenn der Verdacht besteht oder es Grund zu der Annahme gibt, dass das Produkt den geltenden Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union nicht entspricht oder dass es ein ernstes Risiko für Gesundheit, Sicherheit, Umwelt oder ein anderes öffentliches Interesse darstellt.
- In beiden Fällen ist die Überlassung eines Produkts zum zollrechtlich freien Verkehr auszusetzen!!!

Prototypische einzeilige Headline

- Rascher Austausch risikobezogener Informationen.
- Harmonisierte Vorgangsweise in allen Mitgliedstaaten auch in Hinblick auf Vorgaben für die Kontrollen und Kontrollquoten.
- Information ex ante ist immer besser als jammern ex post.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.